



Verhandlungstermine vor den Strafkammern des Landgerichts Osnabrück

in der Woche vom
23. bis zum 27. Mai 2022



Stand: 16. Mai 2022

Termine können kurzfristig ausfallen oder verschoben werden. Bitte beachten Sie die Hinweistafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der COVID-19-Pandemie im Landgericht derzeit nur eine geringe Zahl von Plätzen für Zuschauerinnen und Zuschauer in den Sitzungssälen verfügbar ist. Bitte beachten Sie zudem die allgemeinen Hinweise auf der Internetseite betreffend den Zugang zum Gerichtsgebäude.

Montag, 23. Mai 2022

Kleine Strafkammern – Berufungen

Saal 188

7. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

7 Ns 26/22

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 83-jährigen Angeklagten aus Georgsmarienhütte.

Das Amtsgericht Bad Iburg verurteilte den Angeklagten am 08.12.2021 wegen gefährlicher Körperverletzung in 2 Fällen und wegen vorsätzlicher Körperverletzung zu einer Gesamtgeldstrafe von 100 Tagessätzen zu je EUR 40,00.

Der Angeklagte soll am 31.03.2020 die Nachbarin seines Grundstückes in Georgsmarienhütte mit Ästen beworfen haben. Ein Ast soll die Nachbarin am Kopf getroffen haben, wodurch diese eine Verletzung erlitten haben soll.

Am 15.02.2021 soll der Angeklagte einen anderen Nachbarn mit einer Schneeschaufel auf den Hinterkopf geschlagen haben, als dieser Schnee von seiner Einfahrt auf die Straße geschoben haben soll. Der Nachbar soll eine Verletzung am Kopf erlitten haben.

Am 26.02.2021 soll der Angeklagte den Mieter einer Souterrainwohnung in seinem Haus in Richtung Treppe schubst und geschoben haben. Der Mieter soll sich am Treppengeländer festgehalten haben können. Er soll Kratz- und Druckstellen erlitten haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 3 Zeugen, 1 Sachverständiger sowie 1 Dolmetscher geladen worden.

11:00 Uhr

7 Ns 19/22

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 47-jährigen Angeklagten aus den Niederlanden.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 01.12.2021 wegen fahrlässiger Tötung in Tateinheit mit fahrlässiger Körperverletzung zu einer Freiheitsstrafe von 1 Jahr. Die Vollstreckung der Freiheitsstrafe wurde zur Bewährung ausgesetzt.

Der Angeklagte soll die ihm vorgeworfene Tat auf der BAB 1 in Richtung Münster kurz vor der Anschlussstelle Osnabrück-Nord begangen haben. Der Angeklagte soll infolge ungenügender Aufmerksamkeit mit dem von ihm geführten LKW auf ein Stauende aufgefahren sein. Hierdurch soll unter anderem ein PKW unter den Aufbau eines anderen Sattelauflegers geschoben worden sein, wodurch der Fahrer des PKW tödliche Verletzungen erlitten haben soll. Die Insassen eines weiteren PKW sollen Kopf- und Nackenschmerzen erlitten haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Sachverständiger geladen.

Dienstag, 24. Mai 2022

Große Stralkammern

Saal 6

2. Große Stralkammer - Wirtschaftsstralkammer -

09:00 Uhr,
mit Fortsetzungen
am

2 KLS 2/21

25.05.2022,
31.05.2022,
02.06.2022,
14.06.2022,
16.06.2022,
05.07.2022,
07.07.2022,
12.07.2022,
13.07.2022,

jeweils 9:00 Uhr,
Saal 6

Die 2. Große Stralkammer verhandelt in einer Strafsache gegen die jetzt 48-jährige Angeklagte aus Osnabrück sowie gegen den jetzt 52-jährigen Angeklagten aus Osnabrück wegen Steuerhinterziehung.

Den Angeklagten wird vorgeworfen, in der Zeit vom 28.12.2012 bis 12.07.2018 in Osnabrück als formelle Geschäftsführerin sowie als tatsächlicher Geschäftsführer eines Restaurants gemeinschaftlich durch 18 Straftaten jeweils den Finanzbehörden über steuerrechtlich erhebliche Tatsachen unrichtige Angaben gemacht und dadurch Steuern in großem Ausmaß verkürzt zu haben, wobei es in zwei Fällen beim Versuch geblieben sein soll.

Insgesamt sollen durch die Angeklagten Umsatzsteuern in Höhe von EUR 1.595.074,25 gekürzt sowie Ertragssteuern in Höhe EUR 3.978.421,16 hinterzogen worden sein, wobei es bei den Ertragssteuern in Höhe eines Betrages von EUR 600.337,16 beim Versuch geblieben sein soll.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Zeuge geladen worden.

Kleine Stralkammern - Berufungen

Saal 188

9. Kleine Stralkammer

08:30 Uhr

9 Ns 2/22

Die 9. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 39-jährigen Angeklagten aus Meppen.

Das Amtsgericht Meppen verurteilt den Angeklagten am 10.02.2022 wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe von 75 Tagessätzen zu je EUR 10,00.

Der Angeklagte soll am 01.10.2021 in einem öffentlich sichtbaren Beitrag auf Instagram einen Vertreter der Stadt Meppen beleidigt haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

09:30 Uhr

9 Ns 7/22

Die 9. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 38-jährigen Angeklagten aus Bersenbrück.

Das Amtsgericht Bersenbrück verurteilte den Angeklagten am 30.03.2022 wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu einer Freiheitsstrafe von fünf Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen am 13.08.2021 gegen 23:40 Uhr mit einem Kleinkraftrad mit einer Geschwindigkeit von über 50 km/h in Ankum öffentliche Straßen, unter anderem die Tütinger Straße, befahren zu haben, obgleich er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis gewesen sein soll. Der Angeklagte soll unter der Wirkung von Betäubungsmittel gestanden haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Zeuge sowie 1 Bewährungshelferin geladen.

Saal 188

5. Kleine Strafkammer

14:30 Uhr

5 Ns 36/22

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 54-jährigen Angeklagten aus Nordhorn.

Das Amtsgericht Nordhorn verurteilt den Angeklagten am 11.01.2022 wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Diebstahls geringwertiger Sachen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 4 Monaten und 2 Wochen. Die Verwaltungsbehörde wurde angewiesen, dem Angeklagten vor Ablauf von noch 3 Jahren keine neue Fahrerlaubnis zu erteilen.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 25.09.2021 in einem Lebensmitteldiscounter Waren im Gesamtwert von EUR 8,80 eingesteckt zu haben, um diese ohne zu bezahlen für sich zu behalten.

Am 28.09.2021 soll der Angeklagte in Nordhorn mit einem PKW öffentliche Straßen, unter anderem die Friedrich-Ebert-Straße, befahren zu haben, ohne eine gültige Fahrerlaubnis zu haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Dolmetscherin sowie 1 Bewährungshelfer geladen.

Mittwoch, 25. Mai 2022

Große Strafkammern

Saal 272

6. Große Strafkammer - Schwurgericht -

09:00
mit Fortsetzungen
am
03.06.2022,
13.06.2022,
28.06.2022,
05.07.2022,
jeweils 09:00 Uhr,
Saal 272

6 Ks 3/22

Die 6. Große Strafkammer - Schwurgericht - verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 26-jährigen Angeklagten aus Osnabrück, zzt. JVA Lingen, wegen versuchten Mordes.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 23.12.2021 einen vor ihm auf der Straße gehenden Mann mehrfach von hinten in den Rücken gestochen sowie ihn im Gesicht mit einem Messer verletzt zu haben. Das mutmaßliche Opfer soll keinen Angriff erwartet haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 2 Dolmetscher, 2 Sachverständige, 1 Nebenkläger, 7 Zeugen und 1 Bewährungshelferin geladen.

Saal 1

18. Große Strafkammer

09:00

18 KLS 2/22

Die 18. Große Strafkammer verhandelt in einem vom Bundesgerichtshof zurückverwiesenen Strafverfahren gegen den jetzt 25-jährigen Angeklagten, zzt. JVA Lingen.

Die 12. Strafkammer des Landgerichts Osnabrück (12 KLS 5/21) hat den Angeklagten am 22.07.2021 wegen Körperverletzung in zwei Fällen, davon in einem Fall in Tateinheit mit tätlichem Angriff auf Vollstreckungsbeamte, Beleidigung und Sachbeschädigung, sowie wegen

Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte unter Einbeziehung eines Urteils des Amtsgerichts Osnabrück vom 02.03.2020 und unter Auflösung der dort gebildeten Gesamtfreiheitsstrafe von 4 Monaten und 2 Wochen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 1 Jahr verurteilt.

Darüber hinaus ist der Angeklagte wegen besonders schweren Raubes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung zu einer weiteren Freiheitsstrafe von 7 Jahren verurteilt worden.

Die Unterbringung des Angeklagten in einer Entziehungsanstalt ist mit der Maßgabe angeordnet worden, dass von der Gesamtfreiheitsstrafe sowie der Freiheitsstrafe insgesamt 2 Jahre vorweg zu vollziehen sind.

Auf die Revision des Angeklagten hat der Bundesgerichtshof mit Beschluss vom 25. Januar 2022 den Ausspruch über die Einzelstrafen wegen Körperverletzung in zwei Fällen, davon in einem Fall in Tateinheit mit tätlichem Angriff auf Vollstreckungsbeamte, Beleidigung und Sachbeschädigung, sowie wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte, über die unter Einbeziehung eines Urteils des Amtsgerichts Osnabrück vom 02.03.2020 und unter Auflösung der dort gebildeten Gesamtfreiheitsstrafe von 4 Monaten und 2 Wochen gebildete Gesamtstrafe von einem Jahr sowie über die Dauer des Vorwegvollzugs eines Teils der Strafen vor der Maßregel aufgehoben und zur neuen Verhandlung und Entscheidung an eine andere Strafkammer des Landgerichts zurückverwiesen.

Mit der Begründung im landgerichtlichen Urteil, so der Bundesgerichtshof, habe die Strafraumenverschiebung wegen der erheblich verminderten Steuerungsfähigkeit des Angeklagten nicht abgelehnt werden dürfen.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

Kleine Strafkammern - Berufungen

Saal 188

5. Kleine Strafkammer

08:30 Uhr

5 Ns 178/21

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 36-jährigen Angeklagten aus Westerkappeln.

Das Amtsgericht Bersenbrück verurteilte den Angeklagten am 09.09.2021 wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis

in Tateinheit mit vorsätzlicher Trunkenheit im Verkehr zu einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten.

Die Verwaltungsbehörde wurde angewiesen, dem Angeklagten vor Ablauf von 2 Jahren seit Rechtskraft des Urteils keine neue Fahrerlaubnis zu erteilen.

Der Angeklagte soll am 26.09.2020 gegen 00:38 Uhr mit einem Kraftfahrzeug in Achmer öffentliche Straßen, unter anderem die Westerkappelner Straße, befahren haben, obgleich er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis gewesen sein soll.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Sachverständiger geladen.